Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Der sunnden von peenn
vnd schulden Aber was
tuennt die anders dann ß
sy gelebt haben nach den
gelusten des leibs vnd wi-
der got swarlichen gesunt
haben Sie stiechen sy nu
am rechte vnd wol versch-
ulte pueß vnd walten gen
von der sunnigkait des le-
bens an alles leidens auf
stiegen zu der ewigen sun-
nigkait Vnd von dem spricht
sannd ob Sy furchten den
reissen ß wirt auf sy komen
der Ende Wann es ist
zefurchten das solch meine
schenn werden absteigen in
die ewigen pein der hell da
da auf tuenn gedenkchenn
wie sy an die zertlichenn
pein der wertzen mochtten
auf steigen gen himel vnd
das gestreicht nicht Dar
umb das der antlas wenig
lich oder nicht gerecht sey
Er ist hallt gerecht an im
selbs Aber es gestreicht dar-
umb das sy das hochwirdig
werdienn onsers herrn Ihu
Cristi vnd das werdienn
der hochgelobten jumfra
frawen marie vnd der liebn
heiligen Christenhait aus
denn der antlas genomenn
wirt dasselb werdienn vnd
denselben schatz wegen sy
also vnd lauttent den mzin
augenn nutz das sy der ein
vnd des lobs gotes nicht
gedenkchent Sha gannz
vergessennt vnder die sy
ertzt wol got der herre
durch den propheten ma-
lachiam Ist das ich pin
ewr vater wo ist dann
mein ere Alle der herre
sprech Ir sprechet taglich
zu mir vater vnser der du
pist in den himeln seind
ich dann ewr vater pin
Wo ist dann dem das
er also sucht ewern augen
nutz Das er meiner ere
ß gar vergessen Auf das
hat auch gar wol gesprochen
sannd pauls ß er sprecht
er esset oder er trinkhet
oder was er anders tuet
sult er das alles um zu
Lob got dem herrn Also
das in allenn dingen got
gert werd Die ander
lere die wir auch mügen
genemen aus den obgesch-
ribenn worten ist die das
wir wol wir aus pauch
licher lieb vnd aus armen
wirdenn mcleiden zu hilf
sullen komen vnd gostlich
holffenn sullen den seelen
die da sind in dem fegfeur
vnd in dem leiden der wertzen
Das sy daraus schier werd
erledigt Yedoch ß sullen
wir in dieselben erledigung

319